


| | | |
|--|--|--|
| EASA | Dringende Lufttüchtigkeitsanweisung (Emergency Airworthiness Directive, AD) | |
|  | AD Nr.: 2015-0182-E Datum: 31. August 2015 Bemerkung: Diese dringende Lufttüchtigkeitsanweisung ist von der EASA in Übereinstimmung mit der Verordnung (EG) Nr. 216/2008 herausgegeben, im Auftrag der Europäischen Gemeinschaft, seiner Mitgliedstaaten und der Drittstaaten, die an den Aktivitäten der EASA unter Artikel 66 dieser Verordnung teilhaben. | |
| Hinweis: Diese Übersetzung wurde vom Bundesausschuss Technik des Deutschen Aero Club e.V. nach bestem Wissen und Gewissen angefertigt und wird ohne Gewähr veröffentlicht. Im Zweifelsfall ist der englische Originaltext verbindlich. | | |
| Dieses LTA wird in Übereinstimmung mit der Verordnung (EG) 748/2012, Teil 21.A.3B herausgegeben. In Übereinstimmung mit Verordnung (EG) 1321/2014, Anhang I, Teil M.A.301 muss die fortlaufende Lufttüchtigkeit eines Luftfahrzeugs durch die Durchführung aller anwendbaren LTAs sichergestellt werden. Konsequenterweise darf niemand ein Luftfahrzeug in Betrieb nehmen, auf welches eine LTA zutrifft, es sei denn in Übereinstimmung mit den Anforderungen dieser LTA oder anderweitig durch die Agentur festgelegt [VO (EG) 1321/2014, Anhang I, Teil M.A.303] oder genehmigt durch die Behörde des Eintragsstaates [VO (EG) 216/2008, Artikel 14(4)]. | | |
| Halter der Musterzulassung: Zaklady Lotnicze Marganski & Myslowski | Muster/Baureihe(n): MDM-1 "Fox" Segelflugzeuge | |
| Kennblatt (TCDS) –Nummer: EASA.A.039 | | |
| Ausländische AD: Nicht zutreffend | | |
| Ersetzt: Diese AD ersetzt EASA AD 2011-0210-E v. 26. Oktober 2011 | | |
| ATA 27 | Flugsteuerung – Steuerknüppel – Inspektion/Ersatz | |
| | | |
| Hersteller: | Zaklady Lotnicze Marganski & Myslowski, früher Remontow i Produkcji Sprzetu Lotniczego, Edward Marganski | |
| Betroffen: | MDM-1 „Fox“ und MDM-1 „Fox-P“ Segelflugzeuge, alle Seriennummern. | |
| Grund: | <p>2011 brach bei einem Kunstflug-Trainingsflug mit einem MDM-1 „Fox“ Segelflugzeug das Rohr des Steuerknüppels am vorderen Sitz. Weil das Segelflugzeug immer noch vom hinteren Sitz gesteuert werden konnte, wurde eine sichere Landung durchgeführt. Die ersten Untersuchungsergebnisse, die später durch Laboruntersuchungen am defekten Teil bestätigt wurden, legten nahe, dass der betroffene Steuerknüppel durch eine große Überlastung bei einem früheren Flug in der Vergangenheit geschädigt worden sein könnte.</p> <p>Dieser Zustand kann, wenn er nicht erkannt und behoben wird, zu einem Ausfall des Steuerknüppels führen, welches möglicherweise den Verlust der Steuerbarkeit des Segelflugzeugs bewirkt und als Konsequenz Verletzungen der Insassen haben kann.</p> <p>Um diesen unsicheren Zustand anzusprechen, hat Zaklady Lotnicze Marganski & Myslowski das Service Bulletin (SB) BO-17/2011 MDM-1 FOX erstellt und veröffentlicht, welches Anweisungen für die Inspektion der Rohrgeometrie und des äußeren Oberflächenzustandes des vorderen Steuerknüppels bereitstellt.</p> <p>Daraus folgend hat die EASA die Dringlichkeits-AD 2011-0210-E herausgegeben, die eine einmalige Inspektion des vorderen</p> | |

| | |
|--------------------------------------|--|
| | <p>Steuerknüppels fordert, um Beschädigungen herauszufinden und, abhängig vom Ergebnis, den Ersatz des Steuerknüppels fordert.</p> <p>2015 wurde zusätzlich ein Vorfall über den Ausfall eines vorderen Steuerknüppels im Flug an einem anderen, von dem Vorfall in 2011 verschiedenen MDM-1 „Fox“ Segelflugzeug berichtet. Dieses Segelflugzeug hatte die einmalige Inspektion, die durch EASA AD 2011-0210-E gefordert wurde, erfolgreich bestanden.</p> <p>Aus Anlass dieses jüngsten Vorfalls hat Zaklady Lotnicze Marganski & Myslowski die Revision 1 (R1) des SB Nr. Bo-17/2011 MDM-1 FOX herausgegeben, welche eine zusätzliche (Farbeindring-) Prüfung einführt sowie Anweisungen zur Messung des Steuerknüppelfreiraums enthält.</p> <p>Aus den oben beschriebenen Gründen behält diese AD die Anforderungen der EASA AD-2011-0210-E bei, die aber ersetzt wird, und schreibt die Durchführung von Wiederholungsinspektionen des vorderen Steuerknüppels vor und, abhängig von den Ergebnissen, den Ersatz des betroffenen Steuerknüppels.</p> <p>Diese AD wird als vorläufige Maßnahme angesehen und weitere AD-Maßnahmen können folgen.</p> |
| Wirksamkeit ab: | 02. September 2015 |
| Erforderliche Maßnahmen und Fristen: | <p>Erforderliche Maßnahmen, wenn nicht schon zuvor durchgeführt:</p> <p>(1) Vor dem nächsten Flug nach dem Wirksamkeitsdatum dieser AD und danach in Intervallen von nicht mehr als 100 Flugstunden, oder bei jeder jährlichen Kontrolle, was immer früher fällig wird, kontrollieren Sie den vorderen Steuerknüppel in Übereinstimmung mit den Anweisungen der Rev.1 der Zaklady Lotnicze Marganski & Myslowski SB BO-17/2011 MDM-1 FOX.</p> <p>(2) Wenn bei einer Inspektion gemäß Absatz (1) dieser AD ein Schaden festgestellt wird, ersetzen Sie den betroffenen Steuerknüppel durch ein lufttüchtiges Teil in Übereinstimmung mit den Anweisungen der Rev.1 der Zaklady Lotnicze Marganski & Myslowski SB BO-17/2011 MDM-1 FOX..</p> <p>(3) Ab dem Wirksamkeitsdatum dieser AD ist die Installation eines vorderen Steuerknüppels in einem Segelflugzeug nur erlaubt, wenn die Maßnahmen in (3.1) und (3.2) dieser AD durchgeführt wurden.</p> <p>(3.1) Vor der Installation eines Ersatz-Steuerknüppels, außer wenn das Teil neu ist, muss der Steuerknüppel eine Kontrolle in Übereinstimmung mit den Anweisungen der Rev.1 der Zaklady Lotnicze Marganski & Myslowski SB BO-17/2011 MDM-1 FOX bestehen.</p> <p>(3.2) Vor dem nächsten Flug nach der Installation eines Steuerknüppels muss der Abstand zwischen dem betroffenen Steuerknüppel und dem hinteren Ausschnitt des Rumpfes den Kriterien aus der Anweisung der Rev.1 der Zaklady Lotnicze Marganski & Myslowski SB BO-17/2011 MDM-1 FOX entsprechen.</p> |

| | |
|---|---|
| Verweis auf weitere Veröffentlichungen: | Zaklady Lotnicze Marganski & Myslowski SB Nr. BO-17/2011 MDM-1 FOX Revision 1 vom 05. August 2015. Die Verwendung von später genehmigten Ausgaben dieser Dokumente ist erlaubt, um die Anforderungen dieser LTA zu erfüllen. |
| Bemerkungen: | <ol style="list-style-type: none">1. Auf Antrag mit ausreichender Begründung kann die EASA alternative Methoden zur Übereinstimmung mit dieser AD genehmigen.2. Die Ergebnisse der Risikobeurteilung haben die Notwendigkeit der sofortigen Veröffentlichung und Bekanntmachung ergeben, ohne den vollständigen öffentlichen Beratungsprozess.3. Anfragen zu dieser LTA sollen an die Safety Information Section, Zulassungs-Direktorat, EASA gesandt werden. E-mail: ADs@easa.europa.eu4. Zu Fragen zum technischen Inhalt der Anforderungen dieser AD kontaktieren Sie bitte: Zaklady Lotnicze Marganski & Myslowski ul. Gornicza 107 43-502 Czechowice-Dziedzice / Polen Tel. +48-32 784 15 00 eMail: office@marganski.pl |

Kopien sind nicht kontrolliert. Prüfen Sie den Revisionsstatus über das EASA-Internet.